

Die Wahrzeichen stehen auf Brüssel.

germanwings
Eurowings

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

"Charlie-Hebdo-Effekt" gemessen

Heidelberger Mill-Institut: Freiheit hat für Bürger und Medien wieder größere Bedeutung - Extremismus wird als Bedrohung gesehen

07.10.2015, 06:00 Uhr



Charlie-Hebdo-Hefte liegen am Kiosk aus. Foto: dpa

Von Rasmus Buchsteiner, RNZ Berlin

Berlin/Heidelberg. "Es ist schon seltsam", sagt Ulrike Ackermann, die Chefin des Heidelberger John-Stuart-Mill-Instituts. Westliche Werte in Europa gerieten unter Druck - ob nun durch islamische Fundamentalisten, die Flüchtlingskrise, mit der aus Syrien nicht "nur aufgeklärte Christen" nach Deutschland kämen, oder durch Links- und Rechtspopulisten. Doch, und das erstaunt die Sozialwissenschaftlerin Ackermann: Die Lust der Deutschen auf Freiheit und die Wertschätzung für ihre Errungenschaften wachsen.

Seit fünf Jahren veröffentlicht das nach dem liberalen Großphilosophen Mill benannte Institut einen "Freiheits-Index", der den gesellschaftlichen Stellenwert der Freiheit messbar machen soll. Das aktuelle Ergebnis: Für die Deutschen hat die Freiheit eine wachsende Bedeutung. Der Index stieg gegenüber 2014 um sieben Prozent auf den Wert -1,0 - auf einer Skala, die theoretisch von -50 bis +50 reicht.

Um den Wert zu ermitteln, haben die Wissenschaftler rund 200 Staatsrechtler befragt, die Berichterstattung überregionaler Zeitungen ausgewertet, die Ergebnisse gewogen, gewichtet und verknüpft mit den Resultaten einer Repräsentativbefragung. Den Index-Anstieg führen sie zurück auf einen "Charlie-Hebdo-Effekt". Nach den Anschlägen auf das französische Satiremagazin Anfang Januar seien Medienberichte in Deutschland deutlich "freiheitsaffiner" geworden, so das Ergebnis einer ausführlichen Inhaltsanalyse der Berichterstattung.

Und auch das subjektive Freiheitsgefühl nimmt zu. "Mehr als die Hälfte der Deutschen sagt: Ich fühle mich sehr frei", so Thomas Petersen vom Institut für Publizistik in Allensbach. Zum Vergleich: 1999 waren es noch 40 Prozent. Die Untersuchung misst zudem ein reduziertes Bedürfnis der Bürger nach neuer Regulierung. Der Anteil derer, die vehement neue Verbote fordern, sank zwischen 2011 und 2015 von 44,1 auf 37,4 Prozent.

Welche Werte haben für die Deutschen welches Gewicht? 46 Prozent halten Freiheit für wichtiger als Gleichheit und soziale Gerechtigkeit. 38 Prozent plädieren im Zweifel für Gleichheit statt Freiheit. Freiheit als Wert steht also hoch im Kurs. Doch belegen die Befragungen für den neuen Index auch ein diffuses Gefühl der Verunsicherung in der Bevölkerung.

Offenbar fühlen sich die Deutschen weniger frei als noch vor einigen Jahren, was politische Meinungsäußerungen angeht. 63 Prozent der Befragten in diesem Jahr waren überzeugt, dass man in Deutschland seine politische Meinung frei äußern könne - 1990 waren es noch 78 Prozent gewesen. Der Anteil derer, die glaubten, man müsse eher vorsichtig damit sein, seine Meinung zu Politik zu äußern, stieg im gleichen Zeitraum von 16 auf 24 Prozent. Es habe sich in der Gesellschaft "ein schleichendes Unbehagen" entwickelt, so die Forscher.

Besondere Aufmerksamkeit für die Sozialforscher hat in diesem Jahr das Thema Werte. Laut Untersuchung werden persönliche Freiheit und ein freies Staatswesen am häufigsten genannt, fragt man die Deutschen nach westlichen Werten. Der internationale Terrorismus, Extremisten in Deutschland, Ungleichheit zwischen Arm und Reich und der Islam werden als größte Bedrohungen für westliche Werte ausgemacht, so die Macher des Freiheits-Index.





Das könnte Sie auch interessieren



Buchen: 18-Jährige schlug drei Angreifer in die...

Auf einem Parkplatz wurde eine 18-jährige Frau von drei Männern im geschätzten Alter von 20 bis 30 Jahren angegriffen und begrabscht. »



Erstklassige Jobs für Ingenieure

Jobware.de - Stellenangebote für technische Fach- und Führungskräfte! »

ANZEIGE



Busfahrer wollte Laster nicht durchlassen - 45...

45 Minuten lang blockiert der Busfahrer einen Weg, weil er einem Lastwagen im Gegenverkehr keinen Platz machen wollte. »



Heidelberg: Unbekannter versuchte 86-jährige...

Mit den Bildern aus der Überwachungskamera eines Linienbusses fahndet die Kriminalpolizei nach zwei Tätern »



Schlägereien in Flüchtlingsunterkünften in...

In den beiden Unterkünften gerieten mehrere Asylbewerber so heftig aneinander, dass es Verletzte gab. Die Polizei hatte Mühe, die Lage... »



EUROPA

Unverzichtbar, aber locker bezahlbar. Starter Berufsunfähigkeits-Versicherung monatlich ab 9,66 €. »

ANZEIGE

powered by pilista

Services

- » [Anzeigen](#)
- » [RSS](#)
- » [ABO](#)
- » [Wir über uns](#)
- » [Beratung & Selbsthilfe](#)
- » [Branchenfürher](#)
- » [Seniorenportal](#)

▲ Nach oben